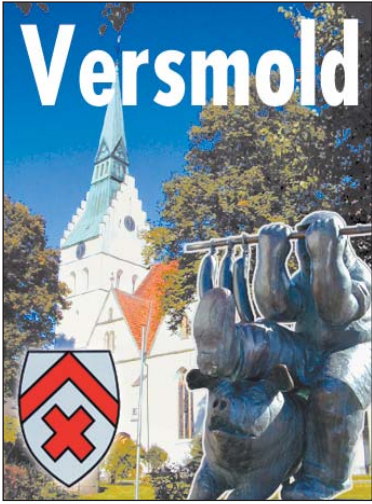




Was, wann, wo

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle geöffnet von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Münsterstraße 5.

Schwimmbad

Parkbad: 6 bis 8, 9 bis 12 und 14.30 bis 20 Uhr, Caldenhofer Weg.

Büchereien

Stadtbibliothek: 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Für junge Leute

Jugendzentrum »Westside«: 16 bis 18 Uhr Kindercafé; 18.30 bis 20.30 Uhr Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Veranstaltungen

Elterncafé: 15 bis 17 Uhr, Kindergarten Gartenstraße.
Geburtsvorbereitungskurs: 19.30 bis 20.45 Uhr in der Physiotherapiepraxis Bischoff; Info und Anmeldung bei Hebamme Katja Will, ☎ 01 78/4 78 46 85.
Bündnis 90/ Die Grünen: 20 Uhr Offene Fraktionssitzung im Haus Kavenstroth.

Vereine & Verbände

DRK Versmold: 16 bis 20 Uhr Blutspende in der Matthias-Claudius-Schule in Oetserweg.
DRK-Seniorentagesstätte: 9 Uhr Töpfern (14-tägig); 9 und 10.15 Uhr »Gesund und fit« – Gymnastik im Alter; 14.30 Uhr Handarbeiten; 14.30 Uhr Seniorengymnastik; 15 Uhr Gedächtnistraining (14-tägig); 15.30 Uhr »Die flotten Alten« – Seniorengymnastik.
Hundefreunde Versmold: 18 Uhr BGVP; 19 Uhr Agility-Anfänger; 20 Uhr Agility-Turnierstarter, Hof Epe, Siedinghausen.
Breitensport für Kinder beim SC Peckeloh: 15 bis 16 Uhr AG Schule; 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen.
Guttempler-Gemeinschaft: 19 bis 20 Uhr Gesprächsgruppe für Alkoholranke und deren Angehörige im ev. Gemeindehaus an der Petri-Kirche; Kontakt: Jürgen Rehse ☎ 01 71/4 22 87 26.

Sprechstunden

Haus der Familie: 9.30 bis 11.30 Uhr Offener Elterntreff; 13 bis 17 Uhr Jugendgerichtshilfe-Sprechstunde.
Pflegeberatung: täglich im Rathaus oder unter ☎ 95 42 33.
Hospizgruppe Versmold: erreichbar unter ☎ 0 54 23 / 9 20 99 72, Telefonbereitschaft montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, in der übrigen Zeit Anrufbeantworter.
Sozialpsychiatrischer Dienst: 8 bis 17 Uhr psychiatrische Beratung, Suchtberatung, ärztliche psychiatrische Beratung, Kreishaus, Herzebrocker Str. 140, Termin und Auskunft ☎ 0 52 41 / 85 17 18.

Kino

Kur-Lichtspiele Bad Rothenfelde: 16.30 und 20 Uhr »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes« (ab 12 Jahren).

Notdienste

Apotheke

Tag- und Nachtdienst: Avie Bahnhof-Apotheke, Münsterstraße 35, ☎ 0 54 23 / 85 16.

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt ☎ 1 12.
Krankentransportruf ☎ 1 92 22.



Eine besinnliche Oase der Ruhe bot die Petri-Kirche beim Konzert der Kantorei. Kantor Hadlef Gronewold stellte ein dem Ewigkeitssonntag gewidmetes Programm zusammen, das dank feiner Stimmarbeit seine große Wirkung auf die Zuhörer entfaltete. Foto: Burkhard Hoeltzenbein

Trost und Labsal für die Seele

A-Capella-Konzert der Kantorei in der Petri-Kirche besticht mit warmer Atmosphäre

■ Von Burkhard Hoeltzenbein

Versmold (WB). Keine Hand rührt sich, als der letzte Ton eines bewegenden Vortrages in der Petri-Kirche lange nachhallend verklungen ist. Die andächtige Stille der auf ihren Bänken ausharrenden Zuhörer ist der redliche Lohn für die Sängerinnen und Sänger der Kantorei.

Schon zur Begrüßung zum A-capella-Konzert am Ewigkeitssonntag reicht Hadlef Gronewold die Bitte seines Chores an die etwa 150 Besucher weiter, nach dem Auftritt keinen Beifall zu spenden. »Mit den ausgesuchten Stücke wollen wir über Verlust hinweg-

trösten und ein Licht in unsere Zeit tragen«, erklärt der Kantor den besinnlichen Charakter der Veranstaltung. Und schon erfüllt das »Kyrie« das Kirchenschiff, lässt die voluminöse Akustik des erhabenen Gotteshauses zur vollen Entfaltung kommen.

Im Mittelpunkt des Abends, der Innenhalten und Durchatmen anhält, steht das ergreifende Requiem. Die lateinische Messe kommt in ihren acht Einheiten zur vollen Entfaltung. Vom »Herrgott, gib ihm die ewige Ruhe« bis zur Communio singt der Klangkörper unter Gronewolds akzentuiertem, zugleich wohltuend zurückhaltenden Dirigat alle Facetten seines musikali-

schen Könnens in diesem Stimmwerk aus. Mit beherztem Schwung nehmen die Sängerinnen und Sänger das »Offertorium«. Im »Sanctus« wirkt das Gegenspiel der hellen Soprane gegen die dunklen, choraligen Männerstimmen besonders feierlich. Das Hosianna im »Benedictus« bekommt dank der Altstimmen eine bestimmende Klangfarbe. Das »Lamm Gottes« (Agnus Dei) folgt getragen, mit wehklagendem Unterton, die Leiden der Welt widerspiegelnd. »Du nimmst hinweg«, folgt die auch stimmlich überzeugende befreiende Wirkung. Das kurze, feierliche »Communio« schließt erhaben und ver-

»Mit den ausgesuchten Stücke wollen wir über Verlust hinwegtrösten und ein Licht in unsere Zeit tragen.«

Hadlef Gronewold

söhnlich den Kreis. Das »Ewige Licht, leuchte ihnen, Herr« ist so etwas wie das Motto zu diesem hohen kirchlichen Feiertag, der zugleich das Ende des Kirchenjahres und den Aufbruch zum neuen symbolisiert. An dessen Ende müssen die Zuhörer merklich an sich halten, um nicht doch mit einem Klatschen ihrer spürbaren Anspannung Luft zu verschaffen.

Dafür gibt das Orgelzwischen-spiel Muße, sich wieder zu sammeln und den meditativen Charakter des Konzertes auf sich wirken zu lassen: »Um unser Sünden willen«, lautet der Text. Schon vor dem Requiem hat Hadlef Gronewold Werke im Programm, die die tröstliche Atmosphäre des Abends einfangen. Der Kanon »Herr auf Dich traue ich«, entfaltet besondere Wirkung. Ein überzeugender Abend als Labsal für die Seele.

Fahnenstreit nach WM-Spiel

20-jähriger Versmolder kommt noch einmal mit Ermahnung davon

Halle/Versmold (GG). Mit erhobenen Zeigefinger und einer eindringlichen Ermahnung durch Richter Michael Hunke ist gestern das Verfahren gegen einen 20-jährigen Versmolder am Amtsgericht Halle eingestellt worden. Der Vorsitzende Richter folgte damit dem Antrag der Staatsanwältin.

Der 20-jährige war wegen Diebstahl geringwertiger Sachen angeklagt. Dazu war es Ende Juni bei einem WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft gekommen. Er hatte sich das Match mit einem Freund beim Public Viewing in

Versmold angeschaut. Dabei habe man auch Alkohol getrunken, gab er zu. Nach dem Spiel entriß er aus einem vorbeifahrenden Fahrzeug eines Autoskorsos eine Deutschlandfahne. »Ich habe gedacht, das die ein Freund von mir aus dem Fenster gehalten hat. Ich wollte nur einen kleinen Scherz machen«, sagte er aus.

Nachdem der Versmolder später von der Fahnnenschwenkerin zur Rede gestellt wurde, gab er die Flagge zurück und entschuldigte sich. Dennoch entstand eine Rängelei, deren Verursacher nicht

eindeutig ermittelt werden konnten. Hunke verzichtete daher auf eine Anklage. Da der Versmolder seit 2005 fünfmal strafrechtlich aufgefallen war, machte der Amtsrichter dem jungen Mann klar, dass er sich keine Auffälligkeiten mehr leisten könne. Um dem Angeklagten, der als Leiharbeiter in einer Fleischfabrik arbeitet, eine mögliche Festanstellung nicht zu verbauen, wurde das Verfahren eingestellt. »Ich rate ihnen, auf dem rechten Weg zu bleiben. Sollten sie erneut auffällig werden, wird es zu härteren Maßnahmen kommen.«

Der andere Kalender

Evangelische Kirche bietet alternatives Geschenk an



Liebevolle Texte und Bilder finden sich im »Anderen Adventskalender, den Susanne Henser zeigt. Foto: Burkhard Hoeltzenbein

Versmold (hn). Wer als Adventskalender etwas anderes als Schokolade oder Nippes sucht, wird bei der Evangelischen Kirchengemeinde fündig. »Der andere Advent« heißt der ganz besondere Adventskalender, der ab sofort zum Selbstkostenpreis für 7,50 Euro erhältlich ist. Das aufwändig gestaltete Werk mit liebevoll ausgesuchten Texten und Bildern bietet einen Lichtpunkt für jeden Adventstag. Am Nikolaustag gibt es eine besondere Überraschung. Und weil es ein »richtiger« Adventskalender und kein Dezemberkalender ist, beginnt er schon am 1. Advent am 28. November und endet mit dem letzten Tag der Weihnachtszeit am 6. Januar. Über den Buchhandel ist der Kalender nicht zu beziehen, wer ihn haben möchte, wendet sich ans Gemeindebüro, Ravensberger Straße 29, ☎ 0 54 23/22 67 oder an Presbyter Karl-Heinz Niebrügge, ☎ 0 54 23/ 4 36 04. Außerdem gibt es ihn auf dem Adventsbasar in Loxten am kommenden Sonntag.

Pawlak bleibt im Amt

Dobczyce hat gewählt

Versmold/Dobczyce (hn). Marcin Pawlak bleibt Bürgermeister in Versmolds polnischer Partnerstadt Dobczyce. Mit einem klaren Ergebnis von 72,74 Prozent behauptete sich der 60-jährige eindeutig gegen den Kandidaten Tadeusz Kus, der 27,26 Prozent der Stimmen erhielt.



Wahlsiegerin Dobczyce: Marcin Pawlak »Ich habe Marcin Pawlak gleich am Morgen angerufen und ihm zum Wahlerfolg gratuliert«, sagte sein Versmolder Amtskollege Thorsten Klute. Pawlak wurde bereits zum fünften Mal in das höchste Amt der Stadt gewählt und steht seit 1990 fast ununterbrochen an der Spitze der Stadt. 1998 bis 2002 gehörte er dem Vorstand der Wojewodschaft Kleinpolen an. Auch Pawlaks Wahlkomitee erhielt im Dobczycer Stadtrat mit zwölf von 15 Sitzen eine klare Mehrheit. Zwei Ratsmandate errang die lokale Wählergruppe »Dobczyce 2010«. Einen Sitz erhielt die national-konservative Partei Recht und Gerechtigkeit. Nur die Hälfte der 11 163 Wahlberechtigten gingen an die Urne: Die Beteiligung lag bei 50,21 Prozent.

Treffen der Geflügelzüchter

Versmold (WB). Zur Versammlung mit kleiner Weihnachtsfeier lädt der Geflügelzuchtverein Versmold am Freitag um 19.30 Uhr in der Gaststätte Bröcker. Anmeldungen nimmt Reinhard Lechtenfeld, ☎ 0 54 23/4 94 43, bis Mittwoch entgegen. Auch die Partner sind eingeladen. Außerdem wird das Preisgeld ausbezahlt.



Tanne bleibt vor der Tür

Vier starke Männer des Bauhofes haben sich an der Tanne zu schaffen gemacht, die eigentlich während der Adventszeit das Foyer des Rathauses zieren sollte. Da das Exemplar aber zu groß ist, hat der Baum nun vor dem Rathaus Platz gefunden. Gestern stand sie noch auf dem Gelände der Firma Thermottraffic Im Industriegelände. Deren Geschäftsführer Falko Thomas (von links), Bauhof-Mitarbeiter Hubert Ostholt und Bürgermeister Thorsten Klute wohnten der »Abholaktion« für den guten Zweck bei. Seit 1993 schmückte die Edeltanne den Eingang des Logistic-Unternehmens. Thermottraffic hatte zuletzt eine halbe Million Euro in die räumliche Erweiterung des Standortes Versmold investiert. Dort sind 35 Arbeitnehmer beschäftigt. lud/Foto: Ostermann